



MEDIENDOSSIER

Saype x Handicap International

Monumental und vergänglich: ein Werk zum 30. Jubiläum von Handicap

International Schweiz auf dem Gurtens

17. September – 6. Oktober 2026 · Gurtens – Park im Grünen (Kanton Bern)

MEDIENMITTEILUNG

Bern, 19. August 2026

Obwohl schätzungsweise 239 Millionen Menschen im Jahr 2026 humanitäre Hilfe benötigen, gehen die Vereinten Nationen davon aus, dass gerade einmal 89 Millionen tatsächlich unterstützt werden können. Zu den am stärksten Vernachlässigten gehören Menschen mit Behinderungen. In Krisenzeiten werden sie häufig als Erste von Hilfsprogrammen ausgeschlossen. Um auf diesen Missstand aufmerksam zu machen, hat Handicap International den französisch-schweizerischen Künstler Saype eingeladen, vom 17. bis 22. September 2026 ein monumentales, vergängliches Kunstwerk auf den Rasenflächen des Gurtens in Wabern bei Bern zu schaffen. Das Werk soll daran erinnern, dass eine solidarische Welt möglich ist, aber nur, wenn wir sie gemeinsam erschaffen.

Das Fresko entsteht mit umweltfreundlicher Farbe direkt auf dem Rasen und wird am 25. September enthüllt. Die Öffentlichkeit ist eingeladen, das Werk je nach



Wetterbedingungen bis zum 6. Oktober vor Ort zu entdecken – dank des Riesenrads auch aus der Vogelperspektive. Während der Entstehung lässt sich Saype dort zudem live bei der Arbeit beobachten.

Die Zusammenarbeit von Handicap International Schweiz und Saype würdigt das 30-jährige Engagement der Organisation für Menschen mit Behinderungen und besonders schutzbedürftige Menschen in rund 60 Ländern weltweit. Sie knüpft an ein erstes Werk an, das 2023 gemeinsam mit Saype in Genf rund um die Skulptur «Broken Chair» entstand und den Opfern von Explosivwaffen gewidmet war. Im Mittelpunkt des Projekts 2026 steht die internationale Solidarität.

«Wir erleben einen Wendepunkt in einer Welt, die sich zusehends verschliesst und verhärtet. Organisationen wie Handicap International sehen sich dabei mit mehr Gegenwind konfrontiert als je zuvor. Doch gerade in solchen Momenten werden gesunder Menschenverstand und Zusammenarbeit zu unseren wichtigsten Verbündeten. Angesichts der Herausforderungen, vor denen unsere Generation steht, erfüllt es mich mit Stolz und Dankbarkeit, eine so wichtige Organisation zu unterstützen. Der Einsatz, der tagtäglich in den Projektländern geleistet wird, ist schlicht aussergewöhnlich. Er erinnert uns daran, dass sich Solidarität nicht an der Grösse des Sturms bemisst, sondern an der Entschlossenheit derer, die trotz allem weitermachen.»

– Saype, Künstler

Als Wiege der Genfer Konventionen und Hüterin des humanitären Völkerrechts trägt die Schweiz eine historische und moralische Verantwortung. Das Land muss eine Vorreiterrolle übernehmen, um Frieden und Solidarität in der Welt zu fördern. Handicap International Schweiz lädt die Bevölkerung daher ein, [ihre Petition zu unterschreiben](#), die eine stärkere Inklusion von Menschen mit Behinderungen in der humanitären Hilfe der Schweiz fordert.

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

- Offizielle Website : www.handicap-international.ch/de/handicap-international-x-saype-gurten



- Umsetzung des Werks durch den Künstler Saype: 17.–22. September 2026 (je nach Wetterbedingungen)
- Offizielle Enthüllung des Werks: 25. September 2026
- Das Kunstwerk ist, je nach Wetterbedingungen, bis etwa zum 6. Oktober 2026 zu sehen.
- Ort: Gurten – Park im Grünen, 3084 Wabern, Bern
- Gurten-Riesenrad: in Betrieb vom 5. September bis zum 11. Oktober 2026 – bietet einen einzigartigen Blick auf das Kunstwerk
- Öffnungszeiten des Riesenrads: Mo.–Do. 13.00–19.30 Uhr · Fr. 13.00–22.00 Uhr · Sa. 11.00–22.00 Uhr · So. 11.00–19.30 Uhr
- Tickets für das Riesenrad: nur vor Ort erhältlich (Erwachsene CHF 8.–, Kinder von 4–12 Jahren CHF 5.–, Kinder unter 4 Jahren kostenlos)
- Kulinarisches Erlebnis auf dem Riesenrad: An ausgewählten Tagen werden in luftiger Höhe Fondue, Raclette und ein Brunch angeboten. [Tickets können online bestellt werden.](#)

Das Werk wird mit umweltfreundlicher Farbe auf Kreide- und Holzkohlebasis direkt auf dem Rasen geschaffen. Es ist bewusst vergänglich und verschwindet nach und nach durch Wind, Regen und Sonne wieder.

DIE PROJEKT BETEILIGTEN

Handicap International Schweiz: 30 Jahre Engagement

Dieses Jahr feiert Handicap International Schweiz 30 Jahre Engagement an der Seite von Menschen mit Behinderungen und besonders schutzbedürftigen Menschen in rund 60 Ländern weltweit. Die 1997 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnete Organisation setzt sich für den Zugang zu medizinischer Versorgung, Rehabilitation, Bildung und Arbeit ein. Zudem engagiert sie sich gegen den Einsatz von



Antipersonenminen und Explosivwaffen in bewohnten Gebieten. Handicap International Schweiz mit Sitz in Genf ist die Schweizer Sektion des internationalen Netzwerks.

Der Künstler

Der französisch-schweizerische Künstler Saype schafft weltweit vergängliche und umweltfreundliche Werke, die Menschen und Gesellschaft zum Nachdenken anregen – und das bei minimalem Eingriff in die Natur. Sein Hauptziel ist es, seine Kunst auf optimistische und poetische Weise in den Dienst der Menschen zu stellen. Die Einladung von Handicap International, dieses Werk zu gestalten, nahm er aus voller Überzeugung an.

MEDIENKONTAKT

Auf Anfrage können gemeinsame Interviews mit dem Künstler Saype und der Geschäftsleitung von Handicap International Schweiz organisiert werden. Bildmaterial zur Zusammenarbeit im Jahr 2023 in Genf ist bei der Medienstelle erhältlich.

Für Handicap International

Pauline Wilhelm – Kommunikations- und Medienbeauftragte

Avenue de la Paix 11, 1202 Genf

Tel.: 022 710 93 36

p.wilhelm@hi.org

www.handicap-international.ch

Für Saype

Lionel Koch-Mathian

Tel.: +33 6 67 34 85 75

lionel@saype.com

www.saype-artiste.com

Für den Gurten

Joëlle Estermann und Chantal Bönzli

Tel.: 033 970 33 33



marketing@gurtenpark.ch

www.gurtenpark.ch